

Presseinformation

Iphofen, 25.04.2014

Knauf Presse Architekturwoche A6.doc

Knauf unterstützt Architekturwoche A6 in München

Zukunft Wohnen im Fokus

Als Kooperationspartner unterstützt Knauf den BDA Bayern im Rahmen der 6. Architekturwoche A6 vom 16. bis 24. Mai in München. Gemäß dem Motto der Architekturwoche „dicht säen“ drehen sich am 22. Mai Fachvorträge und eine Podiumsdiskussion insbesondere um die Frage: „Wie wollen wir in Zukunft wohnen?“

Die Wohnungsknappheit in Ballungsgebieten, für die München exemplarisch steht, ist eine der Zukunftsaufgaben für Stadtplaner, Architekten und Wohnungswirtschaft. Große Neubaukomplexe auf der grünen Wiese sind hierauf heute nicht mehr die erste und alleinige Antwort. Attraktive Innerstadtlagen sind begehrt und zusehends ins Blickfeld von Planern wie Investoren gerückt. Noch unerschlossene Potenziale bieten hier Aufstockungen auf bestehenden Gebäuden ebenso wie Baulücken. Doch das Bauen im Bestand stellt besondere Anforderungen, wie zum Beispiel Schallschutz, Brandschutz oder Energieeffizienz. Die damit verbundenen komplexen Aufgabenstellungen erfordern integrierte Konzepte. Schlanke Trockenbau-Konstruktionen beispielsweise ermöglichen nicht nur schnellen Baufortschritt, sondern auch die Erschließung zusätzlicher Nutzflächen auf engem Raum. Zugleich bieten sie den Nutzern höchsten Komfort sowie Flexibilität bei der Gestaltung von Grundrissen. Abgestimmte energetische Konzepte für die Dämmung von Fassaden und Dächern verbessern dabei die Energiebilanz.

Lösungswege und erfolgreich realisierte Beispiele für zeitgemäßes Bauen und Wohnen im urbanen Raum stehen am 22. Mai im Mittelpunkt der Themenveranstaltung „Wie wollen wir in Zukunft wohnen?“. In Impulsvorträgen stellen der Architekturkritiker und Architekturhistoriker Falk Jaeger sowie Prof.

Pressekontakt:

Andreas Gabriel | Tel: 09323/31-1655 | Fax: 09323/31-1092 | gabriel.andreas@knauf.de
Knauf Gips KG | Am Bahnhof 7 | 97346 Iphofen | Amtsgericht Würzburg | HRA 2754

Jochen Pfau (Hochschule Rosenheim) zunächst zahlreiche Beispiele mit Schwerpunkt auf dem Großraum München vor, darunter eine Musikbar im Keller eines mehrgeschossigen Wohnhauses mit erhöhten Anforderungen an den Schallschutz, die Effizienzsteigerung eines Gebäudes in der Landwehrstraße zum 1,6-Liter-Haus, die Aufstockung eines Wohnhauses in der Langerstraße oder auch aktuelle Wohnturmprojekte an der Siemensallee im Münchner Süden.

In der anschließenden Diskussionsrunde widmen sich Experten aus Architektur, Wohnungswirtschaft und Handwerk der zentralen Frage des Abends, wie Menschen im städtischen Raum künftig wohnen wollen und wohnen können. Es diskutieren Andreas Eisele (Präsident BFW, Landesverband Bayern), Prof. Andreas Hild (Hild und K Architekten, München), Prof. Dr. Falk Jaeger (Architekturkritiker, Berlin), Hans-Otto Kraus (Geschäftsführer GWG München), Prof. Dr.-Ing. Jochen Pfau (Fakultät für Holztechnik und Bau, Hochschule Rosenheim), Peter Zottmann (Lauber + Zottmann, München) und Peter Aicher (Präsident Landesinnungsverband des Bayerischen Zimmererhandwerks).

Ort: Referat für Arbeit und Wirtschaft, Herzog-Wilhelm-Straße 15, München

Zeit: 18 – 19.30 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Knauf Gips KG (www.knauf.de)

Die Knauf Gips KG, ein Unternehmen der Knauf Gruppe, ist spezialisiert auf Systeme für Trockenbau und Boden, Putz und Fassade. Knauf Trockenbau-Systeme sind ein Synonym für leistungsfähigen Schall-, Brand- und Wärmeschutz an Boden, Wand und Decke. Am Boden sorgen Knauf Fließ- und Nivellierestriche für den schnellen Baufortschritt. Zu den Knauf Putzen zählen Markenklassiker wie Rotband, MP75, SM700 oder Rotkalk. An der Fassade stehen die Wärmedämm-Verbundsysteme WARM-WAND für energieeffiziente Gestaltung.

Knauf Gruppe (www.knauf.com, www.knauf-deutschland.de)

Weltweit vereinfachen Knauf Bausysteme das Planen und Bauen, bieten Komplettlösungen und Qualitätssicherheit. Auf dem deutschen Markt ist Knauf vertreten durch die Unternehmen Knauf AMF (Decken-Systeme), Knauf Aquapanel (zementgebundene Bauplatten, Innendämmung, Perlite), Knauf Bauprodukte (Profi-Lösungen für Zuhause), Knauf Dämmstoffe (Dämmstoffe aus Polystyrol und Hartschaum), Knauf Gips (Trockenbau, Boden, Putz- und Fassadensysteme), Knauf Insulation (Dämmstoffe aus Steinwolle, Glaswolle und Holzwolle), Knauf Integral (Gipsfasertechnologie für Boden, Wand und Decke), Knauf PFT (Maschinentechnik, Anlagenbau), Knauf riessler (Oberflächentechnologie), Marbos (Spezialbaustoffe für gebundene Pflasterbauweisen), Richter System (Trockenbausysteme) und Sakret Bausysteme (Trockenmörtel für Neubau und Sanierung).

Pressekontakt:

Andreas Gabriel | Tel: 09323/31-1655 | Fax: 09323/31-1092 | gabriel.andreas@knauf.de
Knauf Gips KG | Am Bahnhof 7 | 97346 Iphofen | Amtsgericht Würzburg | HRA 2754